

Gedicht: Wert*schätzung „Selbstwert“

Es war ein Tag wie jeder anderen,
es war etwas bewölkt aber warm.

Als mein Vater, der König, auf mich zu kam,
was er mir sagte konnte ich kaum glauben.
die Garde leiten, das wollte er mir erlauben.

Ich nahm begeistert an, denn das war schon lange ein Traum,
doch wie sollte ich das schaffen, führen konnte ich wohl kaum.

Ich besuchte meinen Großvater um mit ihm zu sprechen,
und indirekt half das Gespräch, meine Zweifel zu brechen.

Heute enden Selbstzweifel, unreifes Benehmen und Unsicherheit

Mit Mut und Können zu führen dazu bin ich bereit.

Morgen werde ich zur Kaserne reisen und

Wenn sie mich nicht willkommen heißen, kann ich mich

Ihnen gerne beweisen.